

Scharwenka Stiftung

15526 Bad Saarow

Moorstrasse 3

www.scharwenka-stiftung.de

info@scharwenka-stiftung.de

Protokollnotiz über den Besuch von Vertretern der Scharwenka Stiftung am 29.06.2010 in Szamotuly

Vertreter der Scharwenka Stiftung:

Frau Prof. Evelinde Trenkner, Herr Peter Wachalski, Herr Lutz Storr, Herr Hermann Boie, Frau Renate Wachalski, Herr Ralf Sternkopf

Anlass:

Die erstmals durchgeführten Philipp und Xaver Scharwenka Festspiele und Meisterkurs, Szamotuly 2010 unter Mitwirkung von Frau Prof. E Trenkner und Alexander Markovich.

Ablauf:

Gegen 15.00 Uhr: Eintreffen in Szamotuly

16.00 Uhr - 17.30 Uhr Beratung mit Vertretern des Landkreises und der Stadt

19.00 Uhr – 21.00 Uhr Teilnehme am Klavier-Recital Prof. Evelinde Trenkner

Beratung mit Vertretern des Landkreises und der Stadt Szamotuly

An der Beratung nahmen von polnischer Seite teil:

Herr Pawel Kowzan	Landrat Kreis Szamotuly
Herr Wlodzimierz Kaczmarek	Bürgermeister der Stadt
Herr Prof. Andrzej Kempinski	Dekan Musikakademie Poznan
Herr Tomasz Lisiecki	Vorsitzender der Stiftung Pro Cello; Cello Verband
Herr Michael Kruszona	Direktor des Museums Schloss Górków in Szamotuly

Nach der gegenseitigen Vorstellung informiert Herr Wachalski über die Scharwenka Stiftung, ihre Ziele und Vorhaben, über ihr Wirken in Bad Saarow und darüber hinaus und unterbreitete den Vorschlag, gemeinsam zur Bewahrung und Pflege des Erbes der Scharwenka Brüder beizutragen. Dazu unterbreitet er einen **Vorschlag zur Zusammenarbeit der Scharwenka Stiftung Bad Saarow mit den Kultureinrichtungen in Szamotuly zur Bewahrung und Pflege des Erbes des Komponisten, Pianisten und Musikpädagogen Xaver Scharwenka**. Dieser ist als Anlage beigefügt.

Inhaltliche Schwerpunkte können sein: Die Gestaltung von musealen oder temporären Ausstellungen in beiden Orten, die schwerpunktmäßige und gegebenenfalls arbeitsteilige Pflege des musikalischen Erbes der Scharwenka Brüder mit Austausch von Konzerten, die Förderung junger musikalischer Talente u.a. durch Preiswettbewerbe, Studienaustausch und Gastspiele junger Musiker in Zusammenarbeit mit den Musikschulen beider Regionen.

Die polnische Seite bringt deutlich ihre Bereitschaft zur Zusammenarbeit zum Ausdruck.

Es wird vereinbart, dass die polnische Seite den Vorschlag prüft und als erste Maßnahme zum gegenseitigen Kennenlernen und zur Information über das Wirkungsfeld der Stiftung ein Besuch in Bad Saarow noch im Spätsommer in Angriff genommen wird.

Der Vorschlag, zur Finanzierung der Zusammenarbeit Mittel des Europäischen Interreg-Programms zu nutzen und sich dazu eines Dritten zu bedienen, wird positiv aufgenommen. Als Ansprechpartner in Szamotuly wird der Direktor des Museums benannt.

Protokollnotiz: R. Sternkopf

Anlage

Scharwenka Stiftung

15526 Bad Saarow

Moorstrasse 3

www.scharwenka-stiftung.de

info@scharwenka-stiftung.de

Vorschlag zur Zusammenarbeit der Scharwenka Stiftung Bad Saarow mit den Kultureinrichtungen in Szamotuly zur Bewahrung und Pflege des Erbes des Komponisten, Pianisten und Musikpädagogen Xaver Scharwenka

Die Scharwenka Stiftung wurde am 21. August 2009 in Bad Saarow gegründet. Ziele ihrer Tätigkeit sind es u.a., das Haus von Xaver Scharwenka in Bad Saarow wieder herzustellen und zu einer Begegnungsstätte für Kunst- und Musikliebhaber und Interessenten zu entwickeln, das erste Musikermuseum im Land Brandenburg einzurichten und das Erbe Xaver Scharwenkas gemeinsam mit allen anderen daran Interessierten zu pflegen.

Ein besonderer Schwerpunkt dabei ist die Zusammenarbeit der Stiftung in Bad Saarow mit dem Geburtsort von Xaver und Philipp Scharwenka, Szamotuly.

Um diese Zusammenarbeit zu entwickeln, schlägt die Scharwenka Stiftung vor, gemeinsam mögliche Felder der Zusammenarbeit herauszufinden und eine Konzeption der Zusammenarbeit zunächst für zwei Jahre zu erarbeiten.

Beide Orte, Bad Saarow und Szamotuly, sind wichtige Stationen im Leben Xaver Scharwenkas. In Szamotuly begann sein Lebensweg, hier begann auch sein künstlerisches Engagement, mit Bad Saarow ist sein letzter Lebensabschnitt seit 1910 eng verbunden. Ohne die Zusammenarbeit beider Orte und Regionen ist eine Aufarbeitung, Bewahrung und Pflege der künstlerischen Hinterlassenschaft Xaver Scharwenkas im umfassenden und vollständigen Sinne nicht möglich. Der berühmteste Teil des Werkes Scharwenkas, die Polnischen Tänze op.3, gehören zum Weltkulturerbe. Menschen in Deutschland und in Polen empfinden dieses als zu ihrem kulturellen Erbe gehörig und möchten und sollen es gemeinsam bewahren. Dementsprechend sollen die Grundsätze der Zusammenarbeit und die angestrebte Handlungskonzeption von gemeinsamen geeigneten Aktivitäten getragen werden, die auch wechselseitig in beiden Ländern stattfinden sollen.

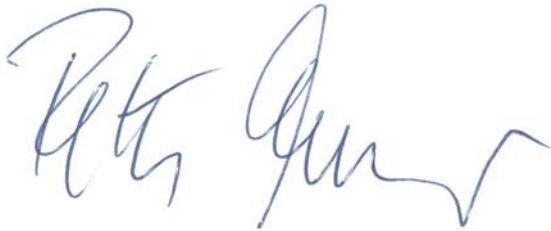
Um eine solche Konzeption zur Zusammenarbeit zu erarbeiten, schlägt die Scharwenka Stiftung folgende Schritte und Aktivitäten vor:

1. Treffen zum Kennenlernen und Vertrautmachen mit den Gegebenheiten in Bad Saarow im August 2010;
2. Gemeinsamer Workshop in Bad Saarow im September/Okttober in Bad Saarow zur Erarbeitung von Grundsätzen der Zusammenarbeit und zu möglichen Maßnahmen in den nächsten zwei Jahren;
3. gemeinsame weiterführende Beratungen zur Fertigstellung eines Planes der Zusammenarbeit bis zum Frühjahr 2011

4. ab Frühjahr 2011 gemeinsame öffentlichkeitswirksame Aktivitäten in Bad Saarow und Szamotuly.

Eine finanzielle Unterstützung der Aktivitäten durch das Programm INTERREG ist möglich und von der Scharwenka Stiftung vorbereitet.

Bad Saarow, Juni 2010

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Peter Wachalski', with a stylized flourish at the end.

Peter Wachalski